



Gemeinde Newsletter vom 29. Juni 2020

Eine arbeits- und ereignisreiche Woche steht an in der Gemeinde Bad Feilnbach, in der noch immer die Busse des Robert-Koch-Instituts (RKI) vor der Blumenhof-Klinik stationiert sind. Hier läuft noch bis zum 4. Juli das große **RKI-Corona-Monitoring**, rund 2.000 zufällig ausgewählte Gemeindeglieder sollen sich hier auf freiwilliger Basis auf das Corona-Virus und mögliche Antikörper testen lassen, der Zuspruch ist Stand jetzt erfreulicherweise hoch.

Im Rathaus selbst gab es am Montag die Verabschiedungsfeier für Barbara Mayr. Sie war seit 1999 zuständig für die **Gemeindezeitung Bad Feilnbach** und hat in dieser Zeit das Presseorgan vom vierseitigen Blatt in Schwarz-Weiß zum aufwändig gestalteten Magazin in Farbdruck mitentwickelt. Barbara Mayr geht nach vielen verdienstvollen Jahren in den Ruhestand.

Am späten Nachmittag gibt es dann den Dank der Gemeinde an **Yvonne Wasmann aus Au**. Die Künstlerin hatte in ihrem Haus besonders unter der Aubach-Einhausung zu leiden – sie hatte als Folgeerscheinung lange Zeit Wasser in ihrem Keller. Das ist nun behoben und Bürgermeister Anton Wallner spricht ihr für ihre Geduld und ihr Verständnis den besonderen Dank aus.

Diesen Mittwoch ist Wallner dann mit der Arbeitsgemeinschaft **LEADER zu Gast im Landratsamt** in Rosenheim. Hier berichtet er Landrat Otto Lederer über bereits gelaufene und anstehende Projekte. Durch die Regionalinitiative LAG Mangfalltal-Inntal e.V. hat Bad Feilnbach besonders von LEADER Profitiert. Projekte wie das Jenbachparadies oder der Themenwanderweg „Auf Gottes Spuren“ wurden beispielsweise durch LEADER gefördert.

Auch am Donnerstag steht einiges auf dem Programm. So gibt es das Treffen aller **Bürgermeister aus der Öko-Modellregion**, das in Frasdorf stattfindet, bei diesem werden weitere Planungen und Maßnahmen besprochen.

Am Nachmittag gibt es dann von 17 Uhr bis 19 Uhr die **Bürgersprechstunde im Rathaus**. Wer Themen, Fragen oder Anregungen hat und diese gerne mit Bürgermeister Anton Wallner besprechen möchte, ist herzlich zur Sprechstunde eingeladen. Damit die Wartezeiten so gering wie möglich gehalten werden können, empfiehlt sich eine vorherige telefonische Anmeldung unter 08066-887 23.

Die kommende Woche startet am Montag mit einem Besuch von Josef Mathis, ehemaliger Bürgermeister, Obmann der Region Vorderland-Feldkirch in Vorarlberg und Sprecher der

Plattform „Baukultur Politik“. Gemeinsam mit Mathis gibt es dann eine **Begehung in Bad Feilnbach** unter dem Aspekt: „Was ist Baukultur und wie kann sie in der Gemeinde aussehen und sich entwickeln?“ Interessante Ergebnisse dürfen erwartet werden.

Richtig spannend wird es dann am Dienstag, den 7. Juli. Da trifft sich der **Arbeitskreis „Wandern und Radfahren“** im Rathaus. Gemeinsam sollen mit Almbauern, Radlern, Wanderern Lösungen gefunden werden, die ein friedliches und respektvolles Miteinander in den Bergen möglich machen. Sicherlich gibt es hier jede Menge Diskussionsbedarf.

Zum Abschluss noch ein Dauerthema: **Trassenplanung des Brenner**

Zwar wurde die Feilnbacher Variante schon im vergangenen Jahr herausgenommen, doch von den fünf verbleibenden Möglichkeiten gibt es Varianten, die das Gemeindegebiet tatsächlich noch partiell berühren. Bis zum 21. Juli haben Bürger die Möglichkeit, im Büro des Geschäftsführers genaue Einsicht zu erhalten und dazu Stellung zu nehmen.